

Arbeitsblatt 2a:

Todesursachen in Deutschland (2004): Anzahl der Gestorbenen nach Krankheiten u. Geschlecht

	Männer	Frauen
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	5.206	5.858
Bösartige Gewebeneubildungen (Krebs)	113.353	101.490
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	807	1.222
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	10.411	16.648
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	5.448	4.088
Krankheiten des Nervensystems	8.313	9.357
Krankheiten des Kreislaufsystems	152.496	216.004
Krankheiten des Atmungssystems	27.198	25.288
Krankheiten des Verdauungssystems	21.307	20.905
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	161	421
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	646	1.349
Krankheiten des Urogenitalsystems	5.569	7.671
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	42
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	807	630
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	847	717
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10.048	10.621
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (z.B. Unfälle)	20.742	12.560
Sonstige	81	91
Insgesamt	383.440	434.953

Aufgaben:



- Ermitteln Sie getrennt nach Geschlechtern die 5 häufigsten Todesursachen. Stellen Sie ausgewählte Daten anschaulich graphisch dar.
- Leiten Sie aus den Daten eine Kernaussage ab.

Glossar:

Endokrine Stoffwechselkrankheiten: Krankheiten, die z.B. das Hormonsystem betreffen

Urogenitalsystem: Harn-Geschlechts-Apparat

Perinatalperiode: Zeit um die Geburt (zw. Ende der 28. Schwangerschaftswoche bis zum 7. Lebenstag)

Quelle (Dez. 2008): Statistisches Bundesamt Deutschland (<http://www.gbe-bund.de/>)